

Inhalt

I Befunde

Akustische Phänomenologie: Geräusch und Lärm um 1900 — 3

„Die gehörte Musik zieht natürlich eine Mauer um mich“: Prolegomena zu einer Poetik des Akustischen bei Franz Kafka — 13

Hörspuren in Kafkas Briefen und Tagebüchern — 25

Fremdklänge um Milena Jesenská — 29

Sonanzen unter Freunden: Das Klangverhältnis zu Max Brod — 34

Der Klangprozess: Hören mit Felice Bauer — 38

Akustik des Diaristischen — 44

II Bereiche

Erzählte Geräusche und andere auditive Verwandlungen — 57

Geräusche in *Betrachtung* — 61

Das Unverwandelte in *Die Verwandlung*: Geräusche in Zimmerlautstärke — 64

„Schakale, Affen, Hunde, Mäuse: Tiere, von Musik ergriffen“ — 69

Forschungen eines Hundes — 71

Exkurs: Des Kafka'schen Forscherhundes Stammbaum oder: Der Fall *Berganza* — 77

Josefine, Sängerin des Nicht-Gesangs — 83

Trompeten (meist) ohne Pauken: Was Karl Roßmann in der Neuen Welt hörte — 89

K. wie Kakophonie in *Der Proceß* und *Das Schloß* — 103

Akustische Signale im *Proceß* — 104

Das Schloß als akustische Eigenwelt — 112

III Beziehungen

**Akustische Nöte: *Das Schweigen der Sirenen* und andere
Unhörbarkeiten — 127**

Seitenblicke auf Rilke und Joyce — 133

Akustische Folter? Oder: Was man *In der Strafkolonie* hört — 139

**Telephon, Parlograph, Grammophon: Geräusch der Dinge, verdinglichtes
Geräusch — 143**

Das „Telephon“ als „Zwillingsbruder“ — 143

Kafkas (und Rilkes) „Nachbar“ und das Telephon — 147

Felice Bauer als Parlographin: Der andere Klangprozess — 150

***Der Bau* oder: Im Labyrinth der Geräusche — 154**

Finaler Exkurs: György Kurtág, *Kafka-Fragmente* op. 24 — 160

**Kadenzloser Schluss: „Einmal dem Fehlläuten der Nachtglocke
gefolgt“ — 166**

Siglenverzeichnis — 175

Bibliographie — 176

Primärquellen — 176

Sekundärliteratur — 178

Audioquellen — 183